

Verband Baubiologie nahm an der EffizienzTagung teil

Der Verband Baubiologie hat an der EffizienzTagung Bauen + Modernisieren in Hannover vom 24. bis 25. November 2017 teilgenommen. An einem kleinen Messestand sollten die etwa 200 Teilnehmer mit der Baubiologie und dem Verband Baubiologie e.V. in Kontakt kommen können.

Im Mittelpunkt der Tagung standen Konzepte und Strategien für CO₂-neutrale Gebäude und Wohnquartiere. Den Eröffnungsvortrag hielt Prof. Dr. Dr. Klaus Töpfer, langjähriger Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Kurzweilig und fundiert führte er in das Thema ein.

Im Anschluss hatten alle Aussteller die Möglichkeit sich dem Auditorium vorzustellen. Der Verband Baubiologie stach mit seiner Vorstellung aus der Menge der etwa 30 Aussteller heraus, da wir kein Produkt, sondern eine Dienstleistung vorstellten. Er erklärte den Zuhörern, dass im Verband über 500 Mitglieder organisiert sind, die in Handwerk, Industrie oder im Dienstleistungssektor tätig sind. Aufmerksam folgten die Zuhörer den Ausführungen von Ulrich Bauer unserem Vorstandsmitglied, der ihnen die Baubiologie, sowie den Verband Baubiologie näherbrachte. Das Ziel ist es ein möglichst „gesundes“ Arbeits- und Wohnumfeld zu schaffen. Dieses wird dadurch erreicht, jede mögliche Reduzierung an Strahlungen oder Giftstoffen und Pilzen anzustreben. Den Zielwert gibt uns die Natur vor. Da dies ein übergeordnetes Ziel ist, steht der Verband Baubiologie auch allen Menschen offen. Deutlich machte der Baubiologe Ulrich Bauer den Teilnehmern der Tagung auch, nicht zu vergessen, dass es bei aller Effizienz am Ende immer darum geht, dass der Mensch im Mittelpunkt der Überlegungen stehen muss.



Autor: Ulrich Bauer, Vorstandsmitglied Verband Baubiologie e.V.